



## TV-Tipp: Kampf der Titanen

FANTASYFILM. Hades, der Gott der Unterwelt, strebt danach, die Macht seines Bruders Zeus an sich zu reißen und die Erde in ein Höllenchaos zu verwandeln. Seinem Hass auf die Götter fallen die Adop-

tiveln von Perseus zum Opfer. Der ist der leibliche Sohn von Zeus und schwört Rache. Er macht sich auf, den Kopf der Medusa zu finden. Nur deren Blick kann die Welt retten. **HEUTE, 20.15 UHR, PRO 7**

TERMIN ZUM VORMERKEN: 20. UND 21. FEBRUAR

## Vorbereitung für ISMF Weltcup

MARTELL. Im Martelltal laufen die Vorbereitungen auf die **Marmotta Trophy**, welche am **20. und 21. Februar** als ISMF Weltcup im Skibergsteigen ausgetragen wird, auf Hochtour. Nicht nur die Rennorganisation beschäftigt derzeit die Organisatoren, sondern auch die strengen Covid-Maßnahmen. Ein eigenes Sicherheitskonzept wurde dafür ausgearbeitet. Es wird unter anderem ein eigenes Testcenter eingerichtet, wo Athleten, Trainer und freiwillige Helfer getestet werden. Erstmals findet die Marmotta Trophy unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, wo der Zutritt zum Wettkampfgelände nur mit Akkreditierung möglich ist. Das spektakuläre Sprintrennen am Samstag findet im Biathlonzentrum „Grogg“ statt. Am Sonntag ist der Start/Ziel-



Bereich neben dem ehemaligen Hotel Paradies, am Talchluss des Martelltals. Dort findet das traditionelle Einzelrennen statt, bei dem die Eliteathleten ihr Können inmitten der Ortler-Cevedale Gruppe unter Beweis stellen. ◉

TERMINE ZUM VORMERKEN: DEZEMBER 2021

## The Legend of Ennio Morricone

Die Konzerte „The Legend of Morricone“ mit dem Ensemble Symphony Orchestra unter der Leitung von Maestro **Giacomo Loprieno** sind eine Hommage an den großen im letzten Jahr verstorbenen Komponisten **Ennio Morricone**. Im März wären 2 Konzerte in Meran und Trient geplant gewesen, die nun auf Dezember verlegt wurden. 500 vertonte Filme, 70 Millionen verkaufte Alben weltweit, 2 Oscarnominierungen, 2 gewonnene Oscars, 4 Golden Globes und ein goldener Löwe sind aussagekräftig genug, um Ennio Morricone das Prädikat „Musikgigant“ zu verleihen. Das Ensemble **Symphony Orchestra** beschäftigt sich mit der Musik des größten Filmmusikkomponisten aller Zeiten. Das Orchester hat sich in der Vergangenheit durch sein vielseitiges Repertoire einen



Namen gemacht. ◉

■ **Neue Termine: 7.12.**, Kursaal Meran (20.30 Uhr) – **8.12.**, Auditorium Trient (21 Uhr)  
**Karten:** Athesia Buchhandlungen und [www.ticketone.it](http://www.ticketone.it).  
**Infos:** 0473 270256 oder [info@showtime-ticket.com](mailto:info@showtime-ticket.com)

# „Einbruch“ in die Bücherwelten

LITERATUR: Verschiedene Onlineaktionen sollen zum Lesen animieren

BOZEN. Das Einbrecherpaar Herta und Herrmann verliert sich bei seinem Einbruch ins Waltherhaus unerwarteterweise beim Schmökern in den „Bücherwelten“. Dabei führen die beiden einen Bücher-Dialog mit über 30 Buchtiteln aus der Ausstellung.

Dieser kleine Sketch soll einen Einblick in die Buchausstellung „Bücherwelten im Waltherhaus“ geben. Die dreiteilige Fortsetzungsgeschichte mit **Eva Kuen** und **Peter Schorn** in den Hauptrollen (im Bild) ist nur eine der zahlreichen Online-Aktionen, mit denen das Südtiroler Kulturinstitut und die Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann auf die „Bücherwelten“ aufmerksam machen wollen. Die Ausstellung mit rund 1000 Neuerscheinungen des Jahres 2020 aus Südtirol und dem deutschsprachigen Ausland kann derzeit nicht besucht werden. Mit virtuellen Rundgängen und Online-Rahmenveranstaltungen soll die Schau trotzdem zugänglich gemacht werden.

**Markus Fritz** vom Amt für Bibliotheken und Lesen gibt einen Einblick in die ausgestellten Bü-



Sie brechen in die Bücherwelten ein: Herta (Eva Kuen) und Herrmann (Peter Schorn).

Moritz Holzinger

cher des Bereichs „Belletristik“, **Julia Aufderklamm** vom Jukubuz im Südtiroler Kulturinstitut berichtet über Neuerscheinungen in der Kinder- und Jugendliteratur. **Marion Gamber** stellt das Projekt „Bookstart – Babys lieben Bücher“ vor. **Josefina Sundblad** und **Elisabeth Pfeifauf**, Studentinnen der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen, führen durch ihre künstlerische Intervention „What was/is/will be a woman?“ **Han-**

**nes Obermair**, Historiker und Senior Researcher an der Eurac in Bozen, informiert über Neuheiten im Bereich „Tirolensien“, die „vielfach ausgezeichneten“ Bücher werden von **Margot Schwiabacher Pichler**, Literaturvermittlerin und freie Redakteurin, präsentiert. Über das Schwerpunktthema der diesjährigen Bücherwelten „\*innenwelten“ spricht **Siglinde Clementi**, Historikerin mit Forschungsschwerpunkt Frauen- und Ge-

schlechtergeschichte vom Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte der Universität Bozen. Der Direktor des Naturmuseums Südtirol, **David Gruber**, stellt den Sachbuchbereich vor.

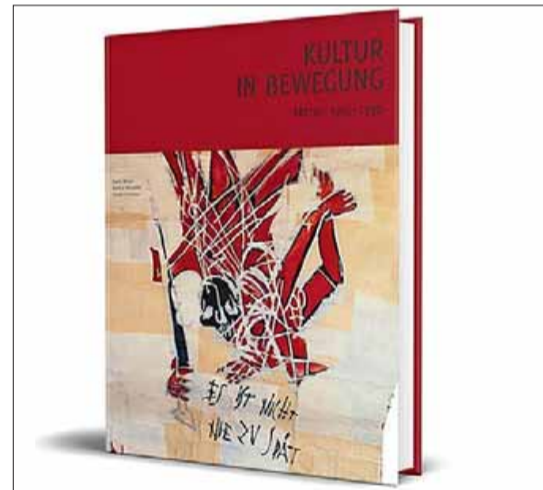
■ Alle Online-Rundgänge und -Veranstaltungen sind bis Ende Februar auf dem YouTube-Kanal der „Bücherwelten im Waltherhaus“ abrufbar. In Planung sind Online-Buch-Tipps von Südtirolerinnen. **Infos:** [www.kulturinstitut.org](http://www.kulturinstitut.org) ◉

## Bedeutendes kulturelles Zentrum in Europa

LITERATUR: „Kultur in Bewegung: Meran 1965-1990“ – 6 Aufsätze von 25 Expertinnen und 700 Bilder

Im Rückspiegel der Geschichte betrachtet, ist Meran in den Jahren zwischen 1965 und 1990 in vielfacher Hinsicht ein überaus bedeutendes kulturelles Zentrum mitten in Europa. Dieser Behauptung, die das Ergebnis einer Vielzahl von Erkenntnissen nach einer mehrjährigen Recherche ist, geht die eben bei Kunst Meran erschienene Publikation „Kultur in Bewegung: Meran 1965-1990“ nach.

Mit 36 Aufsätzen von 25 Expertinnen und anhand von rund 700 Abbildungen wird deutlich, wie viele internationale und lokale Fäden kulturellen Geschehens hier zusammenlaufen. Viele Künstlerinnen, Philosophen, Wissenschaftler, Journalisten sowie Kreative verarbeiten in ihren Publikationen, Kunstwerken und Aktionen internationale Tenden-



Überaus spannend: „Kultur in Bewegung: Meran 1965-1990“.

zen. Vilém Flusser, Ernst von Glasersfeld, Valentin von Braitenberg, Regina Klaber Thusek, um nur einige zu nennen, sind „euro-

päische Nomaden“ und treten in ihren Meraner Jahren mit einer Vielzahl von Einheimischen in regen intellektuellen und kreati-

ven Dialog. Über Jahrzehnte sind ihre Veröffentlichungen, Vorträge, Ausstellungen und Aktivitäten Beleg für eine erneute Internationalisierung der Stadt. Die Lektüre des 600-seitigen Buches machen die eingangs formulierte Behauptung nachvollziehbar. Die Verbindungen zu internationalen Wirkungskreisen reichen weit über Universitätsstädte wie Wien oder München hinaus. Aufenthalte in London, Prag, Mailand, Sao Paulo, der Provence, Australien, den Vereinigten Staaten und Meran zeugen von einem Kommen, Gehen und Verweilen in der Stadt an der Passer.

■ Die gleichnamige Ausstellung wird ab Ende Februar die Kunst in den Vordergrund rücken und anhand der Werke von 45 Kunstschaffenden ein Bild jener Jahre zeichnen. ◉

bautipps

Lust auf Tapetenwechsel?

LOS GEHTS!

Jetzt auf [bautipps.it](http://bautipps.it)



Die Zeitung am Sonntag

Glückstelefon

Stafler's Sub

Mit der Zett ins Romantik Hotel!



Gewinnen Sie diesen Sonntag zwei Urlaubstage inkl. Gourmet-Halbpension im Romantik Hotel Stafler bei Sterzing.